



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Friedrich Matthissons Gedichte

Matthisson, Friedrich von

Zürich, 1792

Die Nachtigall.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48480](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48480)

## Die Nachtigall.

Unter dem Ahorn, an der Felsenquelle,  
Horcht ich sinnend der Nachtigall; elyfish  
Hallten, gleich Harmonikatönen, ihre  
Silberakkorde.

Feierlich schwiegen die entzückten Wipfel;  
Leiser frömte der Born; in Lieb' und Wohlklang  
Hinzuschmelzen schien die Natur; Diana  
Senkte den Wagen.

Sängerin, fragt' ich, hat der Sohn Cytherens,  
Mit dem Pfeile dir Götterspeise reichend,  
In die süsse Kehle dir feines Nektars  
Zauber geträufelt?

Amor erzog mich nicht! im Alpenthale,  
Nah' dem Baume der meine Wieg' umblühte,  
Sang ein Hirt, in orphischen Tönen, Liebe,  
Frühling und Unschuld.

---

Schüchtern begann ich feine Himmelslaute  
Nachzufflöten; da lächelte die Wehmut;  
Hoffnung hellte rosig des düstern Grames  
Flichende Nebel,

Also die Sängerin; mir flossen Thränen.  
Salis! rauschten die Wind' im Frühlingslaube;  
Salis! seufzte traurig der Wiesenhalme  
Leifes Geflüster.

---